Tischtennis: SV Iptingen

SVI vorzeitig Meister der C 4

IPTINGEN (alf). Die Tischtennisspieler des SV Iptingen stehen zwei Spieltage vor Saisonende als Meister der Kreisklasse C 4 fest. Die Iptinger holten in 14 Spielen 14 Siege. Bei 28:0 Punkten hat der SVI eine Spielebilanz von 126:28! Damit ist für die 1993 gegründete Abteilung der Titel und der Aufstieg in die B-Klasse beschlossene Sache. Denn auch bei zwei Niederlagen könnte der Tabellenzweite Diefenbuch (momentan 21:5 Zähler) nicht mehr am SVI vorbeiziehen.

Obwohl bei Iptingen zuletzt einige Ausfälle zu verzeichnen hatte, fügten sich die Ersatzspieler nahtlos ein. Wie eindeutig der SVI die Saison belegt das »schlechteste« Ergebnis der Vorrunde: ein 9:2. In der Rückrunde musste man immerhin einmal ein 9:5 hinnehmen, aber da fehlten auch die an zwei und drei spielenden Akteure! Die Iptinger Jüngstenmannschaft belegt momentan Rang zwei, die Jugenmannschaft ist Fünfter und die Schüler- sowie die Mädchenmannschaft sind jeweils auf Rang sieben ihrer Liga platziert.



Meister der Region: Iptinger Tischtennisherren

Die Iptinger Tischtennisspieler steigen in die B-Klasse auf; hier das Erfolgsteam beim Spiel gegen Schützingen, knieend von links: Zwei Schützinger Spieler, Kapitän Alfred Schüle, Florian Ascherl und Uwe Bolz. Hintere Reihe von links: Vier Schützinger Spieler, Herbert Müller, Roderich Zinburg und Dieter Baldschuss. Es fehlen Ernst Oppold, Alfred Mayer, Gerd Rothardt, Manfred Gaertig und Stefan Anderer. Foto: p